

33 Minuten für...



Alles neu macht KI?

Wie ChatGPT & Co. Wissenschaft (nicht) verändern sollten

Amrei Bahr

Institut für Philosophie ▪ Universität Stuttgart

Juniorprofessorin für Philosophie der Technik
und Information

Wissenschaft als Beruf: Jonglieren mit (zu) vielen Bällen



KI-Tools: Rettung inmitten der Anforderungsinflation?!



Erst Anforderungen hinterfragen, dann verantwortungsvoller KI-Einsatz!



Wie KI Wissenschaft NICHT verändern sollte

- *publish or perish* + KI -> Publikationsflut
- KI-Automatisierung der aus dem Ruder gelaufenen Antrags- und Bewerbungsprozesse
- Reproduktion bestehender Vorurteile und Diskriminierungen
- sorgloser Umgang mit schutzwürdigen Daten und Urheberrechten
- Abhängigkeiten von Privatunternehmen, die potentiell unumkehrbar sind

Wie KI Wissenschaft verändern sollte

- **Anlass zum Hinterfragen von Fehlanreizen und dysfunktionalen Reputationsmechanismen**
- **Diskussion darüber anstoßen, was gute Forschung und Lehre überhaupt ausmacht – und welche Fähigkeiten dabei gefragt sind**
- **wissenschaftsförderliches Forschen, Lehren und Lernen unterstützen**
- **Sensibilität erhöhen für Vorurteile, Diskriminierungen u.ä.**
- **hochschulgetragene eigene KI-Lösungen (*open source*) entwickeln und nachhaltig pflegen**

Drei Elemente einer verantwortungsvollen Nutzung von KI-Tools

